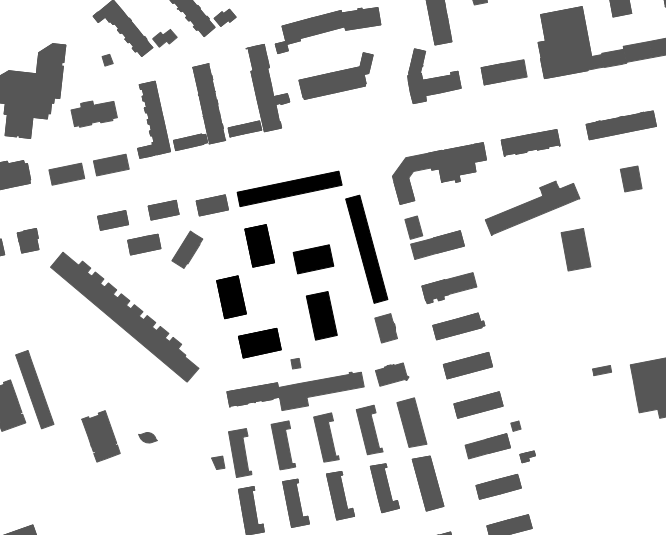


# SIEDLUNG TRIEMLI ZÜRICH

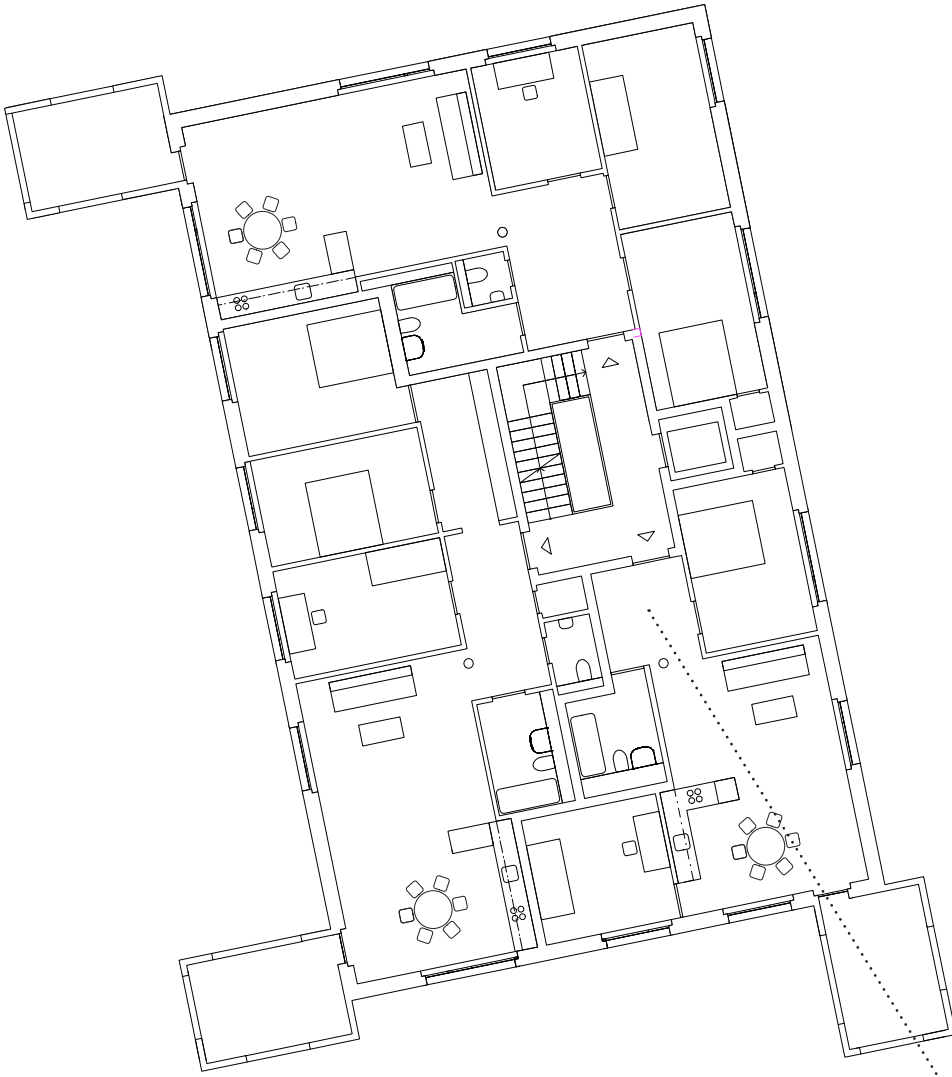




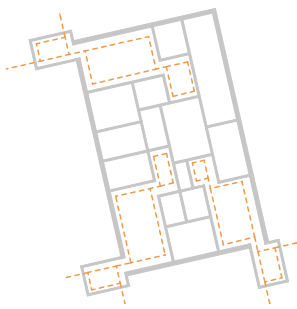
URBAN SITUATION



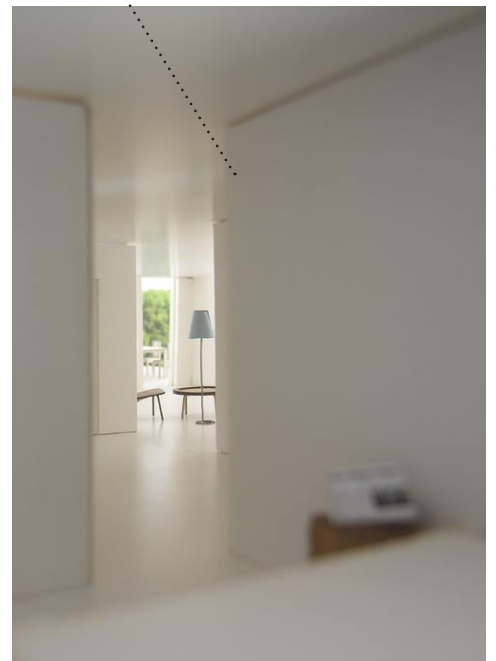
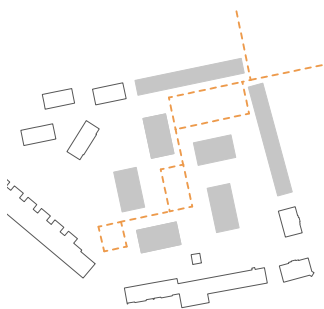
SITUATION OBERGESCHOSS 1:800



WOHNGESCHOSS HOFHAUS 1:200



VERWANDTE AUSSEN- UND INNENRÄUME



BLICK DURCH DIE WOHNUMG AUF DEN BALKON

Die lockere, über die Jahrzehnte im Triemliquartier gewachsene Bebauungsstruktur wird in verdichteter Form fortgesetzt. Entlang der beiden stark befahrenen Strassen setzen zwei lange Gebäudekörper einen neuen Akzent und schirmen den Hofraum der Siedlung ab. Die unterschiedliche, städtebauliche Wichtigkeit der beiden Strassenräume kommt in verschieden hohen Gebäudekörpern zum Ausdruck.

Die Hauptschnittstelle zum städtischen Raum liegt an der aufgetrochnen Ecke bei der Kreuzung der beiden Strassen. Von dort gelangt man über eine diagonale Hauptverbindung in einen parkartigen Hofraum. Der Hof wird geprägt durch fünf unterschiedlich hohe Punkthäuser, die Bezug zur bestehenden, aufgelockerten Bebauung in der unmittelbaren Umgebung aufnehmen. Zudem sorgt die gestaffelte Anordnung für Transparenz innerhalb der Siedlung und gibt den Wohnungen Aussicht oder zumindest einen grossen Himmelsanteil.

In allen Belangen wurde auf grösstmögliche Einfachheit bei der Ausbildung der Gebäudekörper und der Konstruktion geachtet. Obwohl die Siedlung zweiseitig stark lärm-belastet ist und deshalb einige Wohnungen nur einseitig orientiert werden konnten, wurde ein gutes Verhältnis von Oberfläche zu Geschossflächen erreicht. Entlang der Strassen wurde bewusst auf schlanke Hauszeilen gesetzt, dafür konnte auf aufwändige Gebäudevorsprünge, Loggien und dergleichen verzichtet werden. Es sollten möglichst viele Bewohner im Innern der Siedlung wohnen können. Die Organisation der Wohnungen in den Häusern entlang der Strassen wurde so gewählt, dass jedes Zimmer auf die Hofseite belüftet werden kann.

Das Wohnungsangebot umfasst 2 bis 5-Zimmerwohnungen in unterschiedlichen Grössen und wird ergänzt durch zwei Pflegewohngruppen und einem Haus, das speziell auf das Wohnen im Alter ausgerichtet sein soll.

ORT  
BIRMENSCHWANDER, SCHWEIGHOFSTRASSE  
8003 ZÜRICH

OBJEKT  
ERSATZNEUBAU MIT 167 WOHNUNGEN  
UND 2 PFLEGEWOHNGRUPPEN, HORT UND  
GEWERBEWOHNUNG

AUFTRAGGEBERIN  
BAUGENOSSENSCHAFT ROTACH, ZÜRICH

AUFTRAG  
WETTBEWERB AUF EINLADUNG 2009, 1.PREIS  
BAUSUMME 73 MIO CHF (BKP 1-5)

HAUPTNUTZFLÄCHE HNF  
13'500 M<sup>2</sup>

VOLUMEN SIA  
80'000 M<sup>3</sup>

REALISATION  
NOVEMBER 2014- 2016



ZÜRICH  
ZÜRICH- WIEDIKON



BAUSTELLE WINTER 2014/2015